

Anfrage

Fraktion : GRUENE
Mitglied des Kreistags : Andreas Körner

Gremium	am	TOP	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	22.04.2020		zur Beantwortung	öffentlich

**Betrifft: Anfrage an den Landrat
hier: Fertigstellung des BER**

Sehr geehrter Herr Landrat Loge,

ab dem 31.10. sollen die ersten Flugzeuge am BER verkehren. Offizieller Eröffnungstermin soll drei Tage später sein. Alle an der Fertigstellung des BER beteiligten Akteure stehen unter einem hohen Termin- und Erfolgsdruck. Der Probetrieb ORAT (Operational Readiness and Airport Transfer) soll nach Angaben der Flughafengesellschaft FBB am 30. April beginnen. 20.000 Komparsen sollen an Terminen vom 23. Juni bis zum 15. Oktober die Passagier-Abläufe im Terminal des neuen Hauptstadtflughafens erproben.

Laut dem Onlinemagazin „Business Insider“ (18.02.2020) geht aus Protokollen und Bauberichten hervor, dass es noch erhebliche Mängel zu beseitigen gibt und kaum ein Bereich im Terminal fertig sei: *„Eines der Hauptprobleme: die Kabel. Hier zählten die Verantwortlichen mit Stand vom 7. Februar insgesamt rund 5.000 wesentliche Mängel auf der Baustelle, die noch nicht beim TÜV abgemeldet werden konnten. Im Detail: Mehr als 1.000 offene Mängel sind noch gar nicht gelöst. Bei 3.300 Mängeln prüft der TÜV noch, ob das Problem beseitigt wurde. Bei 700 Punkten, haben die Sachverständigen die angebliche Lösung zurückgewiesen.“*

Der Aufsichtsratschef der Flughafengesellschaft, Rainer Bretschneider, erwartet lt. Berliner Morgenpost (04.03.2020) dennoch *„einen Abschluss der Bauarbeiten Ende März. Der TÜV hingegen gehe von Ende April aus. Danach gingen die letzten Unterlagen zum Bauordnungsamt des Landkreises. Aber natürlich seien dort schon vor dem endgültigen Bauende Akten eingereicht worden. ...Entscheidend sei, dass die Tests mit Tausenden Komparsen nicht auf einer Baustelle, sondern auf einem abgenommenen Flughafen stattfinden sollen.“* Beamte des Landkreises sind lt. Berliner Morgenpost (30.11.2019) schon *„seit der Wirk-Prinzip-Prüfung zum Zusammenspiel der technischen Anlagen in die Abnahme einbezogen. Sie bekommen die Unterlagen entsprechend den Fortschritten und können sie schon untersuchen, ehe die eigentliche Baufertigstellung mitgeteilt wird. Auch die Behörde habe ein Interesse, nicht auf einen Schlag alle Akten vorgelegt zu bekommen.“*

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Welche Auflagen/Bedingungen müssen nach derzeitigem Kenntnisstand aus Sicht des Landkreises für eine erfolgreiche Abnahme des Flughafens noch erfüllt werden und wann rechnet die Verwaltung mit der Baufertigstellungsanzeige?

2. Welcher Zeitraum ist für die Prüfung der Baufertigstellungsanzeige durch die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald eingeplant und ist zu erwarten, dass die Prüfung vor Beginn des geplanten Probetriebs abgeschlossen sein wird?

3. Unter welchen Umständen kommt der Start des Probetriebs noch während der Mängelbeseitigung entsprechend §76 (3) BbgBauO in Frage und wie wird in diesem Fall die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Probetrieb gewährleistet.

Für die schriftliche Beantwortung bedanke ich mich im Voraus recht herzlich.

Lübben, 10.03.2020

gez.

A. Körner

Mitglied des Kreistags